

PRESSEMEDLUNG

16.10.2025

DING-Geschäftsführer Bastian Goßner neu im Vorstand der Verbünde

Ulmer Verbundchef folgt auf ausgeschiedenen naldo-Kollegen

Neu in den Vorstand der Fachgruppe Verbünde Baden-Württemberg im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) gewählt wurde Bastian Goßner, Geschäftsführer der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH. Er vertritt damit in dem vierköpfigen Gremium insbesondere die Interessen der Verbünde im Regierungsbezirk Tübingen. Der Ulmer Verbundchef folgte mit der außerordentlichen Wahl im Rahmen der Herbstsitzung der VDV-Landesgruppe Baden-Württemberg in Heilbronn am 13. Oktober auf Christoph Heneka, bisher Geschäftsführer des Verkehrsverbunds Neckar-Alb-Donau GmbH (naldo), der aus gesundheitlichen Gründen aus dem Gremium ausgeschieden ist.

„Ich freue mich über das entgegengebrachte Vertrauen,“ sagte Goßner, der das Amt in den letzten Monaten bereits kommissarisch besetzt hat. Die Interessensvertreter des Verbündevorstands koordinieren im Rahmen der Spartenorganisation im VDV insbesondere den Informationsaustausch zwischen den Verbünden in Baden-Württemberg und den angrenzenden Räumen sowie mit Verkehrsministerium und kommunalen Spitzenverbänden. Drüber hinaus beschäftigt sich das Fachgremium mit

Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmenskommunikation
Söflinger Straße 100
89077 Ulm
Mobil: 0177 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu

PRESSEMEDLUNG

16.10.2025

verbundübergreifenden Themen wie Tarifgestaltung, Digitalisierung oder dem Einsatz von automatischen Fahrgastzählssystemen (AFZS) zur Verbesserung der Angebotsplanung und der Fahrgastinformation.

Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmenskommunikation
Söflinger Straße 100
89077 Ulm
Mobil: 0177 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu



Vorstand der Fachgruppe Verbünde Baden-Württemberg im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) Bastian Goßner (DING), Cornelia Christian (Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH), Vorstandssprecher Dr. Michael Winnes (Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH) und Simone Stahl, stellvertretende Sprecherin des Vorstandes (Regio-Verkehrs-verbund Freiburg GmbH).

Bild: VDV

PRESSEMEDLUNG

16.10.2025

Über DING

Die Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH ist ein Aufgabenträgerverbund und organisiert den öffentlichen Nahverkehr im Alb-Donau-Kreis, im Landkreis Biberach, im Landkreis Neu-Ulm sowie in den Städten Ulm und Neu-Ulm. Die genannten regionalen Aufgabenträger sowie das Land Baden-Württemberg sind Gesellschafter von DING, der Freistaat Bayern hat eine beratende Funktion. Ziel von DING ist es, die unterschiedlichen Interessen der Partner zu koordinieren, die Angebote von Eisenbahnen, Straßenbahnen und Bussen im Sinne der Fahrgäste zu vernetzen und damit die Qualität des Öffentlichen Nahverkehrs in der länderübergreifenden Region zu steigern.

Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-
Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmens-
kommunikation
Söflinger Straße 100
89077 Ulm
Mobil: 0177 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu

PRESSEMEDLUNG

16.10.2025

Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-
Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmens-
kommunikation
Söflinger Straße 100
89077 Ulm
Mobil: 0177 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu

Nun ist der Verbündevorstand BW wieder komplett: Bastian Goßner (DING), Cornelia Christian (Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH), Vorstandssprecher Dr. Michael Winnes (Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH) und Simone Stahl, stellvertretende Sprecherin des Vorstandes (Regio-Verkehrs-verbund Freiburg GmbH). Bild: VDV

Über DING

Die Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH ist ein Aufgabenträgerverbund und organisiert den öffentlichen Nahverkehr im Alb-Donau-Kreis, im Landkreis Biberach, im Landkreis Neu-Ulm sowie in den Städten Ulm und Neu-Ulm. Die genannten regionalen Aufgabenträger sowie das Land Baden-Württemberg sind Gesellschafter von DING, der Freistaat Bayern hat eine beratende Funktion. Ziel von DING ist es, die unterschiedlichen Interessen der Partner zu koordinieren, die Angebote von Eisenbahnen, Straßenbahnen und Bussen im Sinne der Fahrgäste zu vernetzen und damit die Qualität des Öffentlichen Nahverkehrs in der länderübergreifenden Region zu steigern.